

Abohmentpreis

In der Hauptstadt über den im Stadtteil und den Vororten erzielten Zusammensetzung abgezahlt: vierjähriges 4.400,- für jährliche Abzahlung bis zum 1. J. Durch die Zeitungen für Sachsen und Österreich: vierjähriges 4.600,- Durch die Zeitungen für Sachsen und Österreich: vierjähriges 4.600,- Durch die Zeitungen für Sachsen und Österreich: vierjähriges 4.600,-

Die Zeitungen für Sachsen erhalten täglich 1/2 Uhr, die Zeitungen für Sachsen und Österreich 2 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestadt 8.

Die Redaktion ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 2 Uhr.

Filialen:

Cotta'sche Buchhandlung (Alte Markt 1), Universitätsstraße 1, Paulskirche 14, post. und Römerplatz 2.

Nr. 82.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebene Auktion und Klosterarbeiten in der Brüder- und Schwesternstraße in Leipzig-Gohlis sind beendet.

Die unbedingt gebürdeten Gewerber werden daher ihrer Angabe gemäß entschädigt.

Leipzig, am 11. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg Rüling.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Freitag, den 16. Februar 1892. Es sollen von Sonnabend 9 Uhr an auf dem diesjährigen Schlag im Rahmen:

11 Rente. Eichen-Rohrscheite I. u. II. Cl.
86 - Eichen.
94 - Buchen.
1 - Eichen.
26 - Buchen. **Brennholz,**
26 - Eichen.
26 - Buchen.

wie bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Zammettum nach Gohlis.

Leipzig, am 8. Februar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Hoch- und Brennholz-Auktion.

Bei der Auktion öffentlich aushängenden Bedingungen und gegen leistige Bezahlung an Ort und Stelle nachgeliefert werden.

Zulassungsklausur auf dem Schlag zwischen dem Hoch- und dem

Maschinen und Dampfkessel-Armaturen.
Herrn: Klappe-Wasserzähler, Injectoren, Condensatoren,
Reduktionsventile usw. empfehlen.
Schumann & Co., Mittelstrasse 7.

Gummi-Schuhe und -Stiefel, echt russische,
Gummi-Regenstöcke bei
Arnold Reinhagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Bücherplatz.

Aktiengesellschaft für Fahrwesen,

22 Neukirchhof 22.

Mit sich einen festen Bestande von 500 engl. Pferden und 120
grossen LKW's, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten
Laster, den verehrte Publicus bestens empfunden. Abonnements
wählen, einzeln, halbjährig und jährlich bei billiger Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar

10 Petersstrasse 10.

Gummi-Stiefel mit Pelzbesatz,
Gummi-Stiefel mit Krinner,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Regenstöcke für Herren und Damen.

Bordgarnanstalt "Piatat" Beerdigungsanstalt

29. Neukirchhof 29.

Gasmotoren, Dampfmaschinen,
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
in **Gustav Krämer & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

Gummi-Schuhe und -Stiefel, russische,
Gummi-Schlüsse, Platten, Scheiben, Blätter,
Chirurgische Artikel.

Alex. Enders, Markt, Büchsen gewölbe 2.

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe

und Gardinen bei

Wilhelm Röper,

Goethestrasse 1.

Fassungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Röhren mit
Isoliermassen, sowie Kork-Façonschichten führen aus
Hecht & Koeppe. An der neuen Börse.

Beerdigungsanstalt 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

Rossmeyer & Holst,

Spezialität:
Englische Schneiderkleider für Damen.

Wiener Schneider.

Ateliers für beste Damengarderobe.

Neues Theater.

Montag, den 15. Februar 1892.

44. Kleinenzeit-Vorstellung (4. Serie, braun).

Anfang 1,7 Uhr.

Ren ein Stück:

Oliver Cromwell.

Schauspiel in 1 Act von Stobell von Gettschaff.

Regie: Herr Oberregisseur Grünberger.

Personen:

Herr Cromwell, General Herr Bondecht.
Kath. ihrer Tochter Herr Ammich.
Doch families Herr Krause.
Doch Frau Herr Geriner.
Kath. Herr's Diener Herr Gildner.
Doch, Haushälter Herr Roske.
Doch, Offizier Herr Thiel.
Offiziere: Soldaten

Jahr der Handlung: 1652. Ort: Ein königliches Jagdschloss in der Nähe von Worcester.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Civis:
Edward in 1. Act von Gustav Schödlung.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen:

Oberst von Harten Herr Bondecht.
Dame, seine Tochter Herr Ammich.
Generalleutnant: Major von Helmuth Herr Roske.
Graf, Berater bei Harten Herr Gildner.

Jum Schluß:

Stellianische Bauernehre.

(Cavalleria Rusticana.)

Oper in einem Aufzug nach dem gleichnamigen Söldnerstück des

G. Verhaeghe von V. Tagliari-Tosetti und G. Mancini.

Wulf von Pietro Mascagni.

Regie: Ober-Regisseur Goldschmidt. Direction: Capellmeister Paar.

Personen:

Sentenza, eine junge Bielerin Herr Bondecht.

Tariddu, ein junger Bauer Herr Ammich.

Doria, eine Bielerin Herr Gildner.

Zeta, eine Bielerin Herr Roske.

Zambonita, Bielerin. Ort der Handlung: Ein herrliches Dorf.

Die neue Dekoration "Stellianische Dorflinde mit Kapelle" aus dem

Atelier der Dekorationsmaler H. Wagner und J. Salas

in Berlin.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Texte zu "Sicilische Bauernehre" à 50 Pf. an der Seite und

bei den Engagements.

Opern-Zeitung.

Einheit 1,6 Uhr. Anfang 1,7 Uhr. Ende 1,10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, den 16. Februar 1892. 45. Kleinenzeit-

Vorstellung (1. Serie, grau). Die beiden Spalten. Hierauf:

Stellianische Bauernehre (Cavalleria rusticana). Anfang

1,7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 15. Februar 1892.

Anfang 1,7 Uhr.

Der Carneval in Rom.

Operette in 4 Akten von Josef Braun. Musik von Johann Strauß.

Regie: Regisseur Wolf. Direction: Musikkapellmeister Wimac.

Personen:

Geiß Holzbold Herr Bondecht.

Geiß Holzbold Herr Ammich.

Benedetta Bafadil, Mutter Herr Gildner.

Robert Holzbold Herr Roske.

Marie Herr Bondecht.

Peter Martin Herr Ammich.

Geiß, ein Brautpaar Herr Gildner.

Domenico Soffio, Vorsteher eines Domänenbüros Herr Roske.

Zeni, Bauerndurchm Herr Bondecht.

Der lokale Gepp Herr Gildner.

Geißlinne, Geiss, Geissel Herr Roske.

Mariella, Nobelle Herr Bondecht.

Giulietta, Giovanna, Giurietta, Gilde Herr Ammich.

Geiß, ein Bieter Herr Gildner.

Bauern. Bauerninnen. Mädchen. Kinder. Soldaten. Mutter. Söhnchen.

Nobelle. Geliebten. Mutter. Söhnchen.

Ort der Handlung: 1. Act in einem Weingärtchen, 2., 3. und 4. Act

in Rom.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere Pausen statt.

Teige & Sohn 4, an der Seite und bei den Engagements.

Nach dem 1. und 2. Act haben längere P

Grosser Inventur-Räumungs-Verkauf

vom 15.—25. Februar dauernd.

ca. 50 dg. Corsets

Ein kleiner Posten Echte Pariser

gangbare Weiten | anstatt Mf. 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.—, 4.50, 4.—, 3.— n.
alte Stoffe | jetzt Mf. 7.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.50, 2.90, 2.25.
vollendetster Sitz | jetzt Mf. 7.—, 6.—, 5.—, 4.—, 3.50, 2.90, 2.25.

1 Posten Kinder- und Confirmanden-Corsets unter Preis.

I grosser Posten Schweizer Kinder-Wollsachen

(Handarbeit), als Kleidchen, Mützen, Jäckchen, Wäntchen,
Schuhchen, 25 bis 33½% unter Preis.

1 Posten Unterhosen für Herren und Damen unter Preis.

1 Posten seidene Ballstrümpfe, bunt, anstatt Mf. 2.50 und 3.—, jetzt Mf. 1.75, echt schwarz jetzt Mf. 2.—.

1 Posten älterer Strumpfwaren sehr billig.

Nachstehende Artikel, die ich nicht weiterführe, zu halben Preisen und darunter.

Englische und Französische Spitzen — Leidene Bänder — Schleifen — Schuh — Decken —

Morgenhauben — Fächer — sowie die älteren Bestände in Schürzen, Kinderhüten, vorgezeichneten Sachen etc.

1 Posten bunte und schwarze Damenschürzen — bunt von 35 Pfg. an, schwarz von 50 Pfg. an.

Gleichzeitig empfiehlt ich mein „das Vollendete im Sitz bietet“ „Corset Plastic“ à Mf. 5.50, 6.—, 8.—, 9.—, 10.— u. s. w.

Jean Bonnell, jetzt Petersstrasse 12,
vis-à-vis der Firma Friedrich & Lincke.

Maskenschmuck,
Costümschmuck,
Besatzartikel,
Gesichtsmasken
empfiehlt in grosser Auswahl billig
Rudolph Ebert,
s. Thomasgässchen 6.

Operngläser
in den verschiedensten Ausführungen
für Männer und
Weiber,
in besserer Qualität und
vorzülicher Herstellung.
F.A. Dietze,
Neumarkt 23.

Friedrich & Lincke
13 Petersstraße 13,
Leipzig.
Viele u. billige Verzugsrechnen für
Oberhemden,
Uniformhemden,
Kragen
und
Manschetten.

Schenswürdigkeit!
The three Englishmen
Hutlager à 3 M. 15 Pf.
Die unübersehbaren Hütehöfe bieten das
grösste Hutlager Leipzigs
Ratharinienstr. 12
(Europäische Börsenhalle).

Herrenfilzhüte
in den neuesten Formen u.
Größen von 2 bis 9 A.
empfiehlt
Carl Felix Ahlemann,
Neumarkt 3.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
werden
Taschen-Uhren
aller Art billig aufgerufen
Güntzstraße 52, I. HS.

Neue, schwarze Kleiderstoffe,
Englische Kleiderstoffe,
Regenmantelstoffe,
sowie Kleider in allen Stoffarten
und wieder in großer Auswahl eingetroffen
und werden sehr billig verk. Mf. 40,- pt.

Leipzigs grösstes Masken-Costüm-Lager
Felix Semmler
befindet sich in dieser Seiten
nur Hainstr. 19, 2. Et. (Goldner Hahn)

empfiehlt hochlegante Herren- u. Damen-Masken-Costüme,
Spezialität: kostl. Dominos, Mönchsketten und hochleg. Überwürfe etc. zu den billigsten Preisen.

Mit 20% Rabatt

verkaufen wir jetzt unsere vorjährigen Bestände in aller Art
wollen, auch halbseidene Fantasy-Möbelstoffen aus. (Auswahl
über 30 beliebte Muster, nur schwerste Qualitäten.) Desgl. gewähren
wir jetzt auf alle vorjährigen Gardinen (abgepasste Fenster weiss
und crème), auf Congressstoffe, auf alle vorjährigen wollenen
und bunten Vorhangstoffe sowie Portieren

10% Rabatt.

Alle Reste, einzelne Shawls, einzelne Fenster, fehlerhafte Stoffe
und Teppiche unter Preis.

Auswahl und Preise ohne Gleichen!

A. Drews, Nachfolger Königsplatz 17,
Gardinen- und Portieren-Fabrik.
— Grösstes Specialgeschäft Deutschlands. —

Solide Wäsche.

Braut-Ausstattungen

Mein Special-Wäsche-
geschäft am gleichen Platze
ist das erste und einzige
Geschäft, dessen Lager in
Wäsche-Confection nur
aus den Erzeugnissen
eigner Fabrikation besteht und volle Garantie bietet für
die hohe Geschäftlichkeit des Stoffes, der Näherei und des
Schnittes. Waschanleitung ohne jede Freizeitverzögerung.
Reine billige Preisrechnung ist bedeutet.

J. Danziger, Grimmaische Straße 5.

Erstlings-Ausstattungen

befinden sich complet in
einzelnen und eleganten
Geweben auf Lager.
Durch seit Jahren von
mir gepflegte Spezialität
hat meine Kundenfreit
an ein Ergebniß erwartet. Es ist in den meistens
Kreisen bekannt geworden, daß meine Erstlings-Wäsche
nicht durch späte Auslieferung und durch ganz besondere
Vorsichtsmaßnahmen aufgezeichnet.

C. BECHSTEIN in Berlin

Flügel- und Pianino-Fabrik.

Hoflieferant

Seiner Majestät des Kaisers und Königs, Ihrer Majestät der Königin von England, Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich etc.

Reichhaltiges Lager und Alleinverkauf zu Original-(Fabrik-)Preisen für Leipzig u. s. w.

C. A. KLEMM's

Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung.

28 Neumarkt (Hohe Lübe).

Concert-Flügel, meist in Leipzig gespielt von Herrn d'Albert, Prof. Barth, Frau Essipoff,
Frau Berthe Marx u. a. m.

Dresdener Gasmotorenfabrik Moritz Hille,
Dresden.
Anschließende Spezialität:

Gas-, Petroleum- und Benzin-Motoren

Jeder Größe

stehend und liegend, ein- und mehrzylindrig.
Über 1500 Motoren mit mehr wie 6000 Pferdestärken
in 5 Jahren geliefert. Preislisten gratis.

Filiale Leipzig, Windmühlenstr. 7. Franz Kutschob, Inhaber.

18 erste Auszeichnungen.



Schuh-Bazar

N. Herz, 19
nur Reichestr. 19

elegante Ballschuhe

a Preis 3 Mf.,
wasserdichte Stiefel für Damen 4 Mf., Herren 5 Mf.
(Bitte genau auf Hand-Re. zu achten.)

Corsets,

vom Lager, sowie nach Maß, garantiert gut stand, empfiehlt zu
billigen Preisen

C. L. Georgi,

Reichestr. 5. Rau's Hof.

Wichtig für Damen.

Nur Mittwoch, den 17. Februar, und
Johr der zur Generalprobe des Schmaus-Theaters befindet große Bühne in
Strassen- und sonstigen Schmiededern
in dem bisherigen Gewölbe des Reichsstrasse No. 15, III., zu bekannten
herabgelegten Preisen noch einzeln als portielleweise verkaft werden.

Vollständiger Ausverkauf

meissner Leder in Böller, Säcken, Taschenlöhern, Krügen,

Röntgen, Taschenreit.

zu und unter Herstellungspreisen.

Günstigste Gelegenheit für Braut-Ausstattungen.

Auch alles von Brautnächten bis Geburtstage in Kruppen und Kruppen-Kleidern zu
hause ih zu Geburtspreisen.

Franz Echte,

Zwischenstrasse Nr. 2, Eing. von der Promenade.

A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik,
Ludwigslust (Würth).

Mack's Gipsdielen

zwischen beiden, Isolierung von
Städten, Dachdecken, etc.

Niederlage in Leipzig bei Gebr. Franke, Diflitz.

Leipzigs beste Seife ist die
Doering's Seife mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und gebräuchteste Seife zur
Haut- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien,
Drogerien und Colonialwarengeschäften erhältlich.

Diese Seife gibt der Haut ein jugendliches, frisches
Aussehen und erhält dieselbe bis ins hohe Alter

zart und glatt.

Doering's Seife ist nicht allein in den besseren
feinsten Damen-Boudoirs, sondern in fast allen

Haushaltungen Leipzigs und Umgegend

ausschließlich im Gebrauch,

sie wird von Jedermann benutzt, dem daran
gelegen ist,

eine schöne, gesunde und reine Haut

zu haben.

Weil Doering's Seife mit der Eule nur Seife ist, d. h. nur am Fest und
langsam besteht, ferner wider Wasser, Soda, Koch und andere unsaubere Zusätze ent-
hält, während sie sich auch nur sehr wenig ab, ist sie auf den
kleinsten Rest zu verwenden und obgleich als die beste und die der Haft zu
zugehörigen anerkannt, doch

die billigste Toilette-Seife der Welt!

Jedes Stück Doering's Seife innen unserer Schutzmarke die Eule auf-
geprägt sein, daher die Beschriftung: "Doering's Seife mit der Eule".

Preis 40 Pf. pro Stück.

Doering's best Seife.

Albert-Halle.
Montag, 15. Februar 1892.
**Fünftes Akademisches
Orchester - Concert**
unter Leitung
des Herrn Prof. Dr. H. Kretzschmar
und unter Mitwirkung von Frau Clara
Kretzschmar geb. Moller.

Programm.
Sinfonie (Eduard No. 1) A. Berodin.
Clavier-Concert Dmoll (I. Satz) Ast. Rubinstein.
Slavische Rhapsodie (No. 1) Ant. Dvorák.
Ouverture: "Carneval romain" H. Berlioz.
Clavier-Concert Gmoll C. Saint-Saëns.
Szenen poetiques B. Godard.

Preise der Plätze: Loge und Freuden-
lage 2 Mk 50,-; Parquet und Tribüne 2 Mk,
1. Platz gesperrt 1 Mk 50,-; II. Platz
gesperrt 1 Mk 20,-; II. Platz ungeperrt
1 Mk, Galerie (Stehplatz) 50,-.
Eintrittskarten zum Concert und zu den
am Montag früh 9 Uhr stattfindenden
Generalprobe 1 Mk 10,- sind in den
Musikalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt 26;
Vermittlungen 8-12 und Nachmittags 3 bis
7 Uhr, und Abends an der Casse der
Albert-Halle zu haben.

Eintrittskarten für die Herren Studien-
den nach Castella Herr Meisel neu.
Einlass 6 Uhr, Beginn 7½ Uhr Abends.

Leipziger Kammermusik-Verein.
III. Soirée
Dienstag, den 16. Februar 1892,
Abends 8 Uhr
im Saale der Gesellschaft "Tunsel",
Rosenstraße 8.

Programm.
Andante sostenuto u. Scherzo für 2 Vi-
oline, Viola und Violoncell op. 81 von
Händelius-Bartholdy.

Vorgetragen von den Herren: v. Bameck,
Weber, Kleske und Hansen.

Lieder für Sopran mit Pianoforte:
a) „Es war zur ersten Frühlingszeit“ v.
P. Tschaukow.

b) „Freudvoll und leidvoll“ v. F. List.

c) „Winterlied“ von H. v. Kos.

Gesungen von Friederic Anan Boettcher,
begleitet: Herr von Böse.

Quartett im Pianoforte, Violine, Viola und
Violoncell op. 26 (neu) von Rob. Kahn.
Vorgetragen von Komponisten, Herren
Capellmeister Paur, Unkenstiel u. Hansen.

Sonate für Pianoforte (A dur) op. 101 von
L. van Beethoven.

Vorgetragen von Herrn Rudolf Passer
aus Berlin.

Lieder für Sopran mit Pianoforte:
a) „Entzück“ von P. Cornelius.

b) „Aus dem Liebesdröhnen“ (Rückert)

c) „Fröhliches Wandern“ v. P. Umlauf.

Gesungen von Friederic Boettcher, Be-

gleitet: Herr von Böse.

Solostück für Pianoforte:
a) „Aufschwung“ und „Wärme“ von
Schumann.

b) Scherzo aus der Serenade op. 36 von
Johannes.

c) Polonaise Es dur von List.

Vorgetragen von Herrn Passer.

Eintrittskarten 1 Mk 10,- sind in den Musi-
kalienhandlungen der Herren Klein,
Pabst und Amerbach's Nachfolger (Neu-
markt) und Abends an der Casse der
Albert-Halle zu haben.

Jagd - Verpachtung.
Die Jagd im liegen Jagdbezirk soll
Mittwoch, den 17. März d. J.,
Mittags 3 Uhr in Schröder's Gasthaus
öffentl. am Wege vor Weitzbach, jedoch
mit Beschriftl. der Jagdwacht unter den
Wäldern, auf die Jahre 1892-1898 ver-
pachtet werden.

Görlitz, den 14. Februar 1892.
Der Jagdverstand.

Auction.
Die zu einem Nachtheile gehörigen gut er-
haltenen Möbel, Beste, Gläser und Vor-
zugsgegenstände Doctori von Meißner
Zoekersche, häusl. u. Küchenmöbel, sowie
eine größere Briefmarkensammlung sollen

Montag, den 15. Februar 1892,
Vormittags von 10 Uhr an
im Raum Empfangszimmer Nr. 3, 3. Etage
rechts öffentlich versteigert werden.

Martin, Secrétaire.

Wöbel-Auction.
Gute Auktionierung von 1-3 Uhr an
Viertag, 22. Februar, u. 1. Gang, große
Möbel-Auktion von allen Sorten.

Auction.
Begangener Raum: Raum 1. Stock, Vordach
der E. Salomon'schen Geschäftsstelle,
die Palte, Güter, Antiquitäten u. Sammlungen
der Konfektion, der Fleischwaren, der Saat-
Güter, u. dergl. und der Warenhandlung
Picpus, Syra, Smyrna, Salouï, Telegat, Aschantiopol,
Bourgas, Sarra und Galas-Braïla,

sowie nach Stationen des Orientaliischen und Balkanischen Eisenbahnen.

Höhere Auslast ist zu erwarten die betreffenden Warenhauses-Güter-Auktionen
sowie in allen Gütern die Teil-Auktion.

J. F. Pohle Nachr.
H. Müller, Buch. Großdruckerei: Brühl 8.

Auctionen
jeder Art werden angenommen von:

J. F. Pohle. Brühl 8, oder 1843.

Heilgymnastische Behandlung
a. Kraeuteraufnäthe (Krautzubereitungen
b. Getreide), ohne Süßig. u. Süßigkeiten
b. beständige Kleidung, Neugebauer, Obst-
salat, Bratfleisch, Thomsdorfstr. 16, I.
Sprech. 9-2, 5-8, Sonnt. 10-1 Uhr.

Fortsetzung der 156. Auction im südlichen Gebäuße.
Kleider, Beste, Güter, Waren, Manufacturwaren u. s. w.

Großer Pferdemarkt in Frankfurt a. M.

am 4., 5. und 6. April 1892.

der besten zu Markt gebrachten Werke mit reichen Geld-
preisen.

zu 61 Preisen z. 10 zufließenden Equipagen. Gute
Stellung und große Reichtümlichkeit vorhanden.

Sehr genügende Auslastung erhältlich. C. Kappel, Oberländerstr. 30.

Landwirtschaftlicher Verein.

F. P. Heineken, Drüschen.

Röntgisch Sächsische Alters-Rentenbank.

Teilnahme bei diesem Landes-Institut empfiehlt sich für Kinder und Erwachsene.

Mehrere, namentlich auffallende Personen verzichten zeitweise auf Capital-Rückzahlung.

Einzelfalls erhält z. B. Güte. Verlosung am:

1000 Mk. = 105 Mk. 90 Pf.

unverzögliche
überreichte
Güten
mit Lebenszeit.

Deutbar höchste Sicherheit ist gewährleistet: Der Staat holt für die Verbindlich-
keiten dieser Städte.

Weitere Auslastung erhältlich.

die Agentur:

Grimminger Steinweg 6, II.

der Hauptpost dagegen gegenüber.

THE GRESHAM*

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

General-Agentur für Sachsen: Dresden, Wallstraße 10, II.

Activia der Gesellschaft am 30. Juni 1890 Mack 88.288.400,-

Jahreszahlen zu Prämien und Zinsen am 30. Juni 1890 16.067.479,-

Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Vereintrag und für Rückkauf etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)

187.843.266,-

In der letzten zwanzigjährigen Geschäftsperiode wurden bei

der Gesellschaft 44.788.220,-

neuer Anträge eingesetzt, wodurch der Gesamtbestrag

der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge

sich auf 1.333.450.044,-

stellte. Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizei ausstellt, sowie Auftragsformulare werden unverzöglich ausgeföhrt durch die Herren Agenten in allen größeren Städten, durch die General-Agentur in Dresden und durch Herrn

Leopold Marx, Generalagent, Brühl 22.

Leipziger Baubank.

Die Baubank des Verbandes der Leipziger Banken ausrichteten Herrn

Dr. Rudolf Goldig, hier, in Herrn Baumhauer Hermann Sitz, hier, in die Direktion

der Leipziger Baubank eingetreten.

Leipzig, den 14. Februar 1892.

Der Aufsichtsrath.

Hermann Baumhauer.

Leipziger Düngererport-Aktiengesellschaft.

Die jährliche ordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Leipziger

Düngererport-Aktiengesellschaft soll

Sonntag, den 12. März 1892, Vormittags 9 Uhr

im kleinen Saale der Neuen Börse hier stattfinden. Das Verhandlungsgesetz wird

8½ Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

1) Beriegung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses aus das Jahr

1891 underteilung der Einkünfte auf das Jahr 1892.

2) Belehrung über die Vergütung für den Aufsichtsrath.

3) Erteilung einer beschränkten Berechtigung des Rechenschaftsberichts.

Leipzig, den 13. Februar 1892.

Der Aufsichtsrath.

Hermann Baumhauer.

Nach England

reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland)-Queenboro.

Die grätesten Canaldampfer, höchst comfortable eingearbeitet, elektrisch

beleuchtet, fahren zweimal per Tag

nach London.

Durchgehende Wagen — Directe Billete. —

Ankunft und Billetverkauf in Leipzig bei Brusch & Rothenstein,

sowie auf allen Hauptstationen.

Die Direction.

Hamburg - Südamerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrten

Hamburg und Brasilien

via Elsass

nach Pernambuco und Bahia jeden Mittwoch,

Rio de Janeiro und Santos jeden Mittwoch,

Durchfahrt-Güter via Rio de Janeiro nach Paraná, Santa Catharina,

Antônio, Rio Grande da Sul und Santa Catarina.

Hamburg und La Plata

via Madag

nach Montevideo, Buenos-Aires | am 1., 10. u. 20.

Rosario und San Nicolas | jeden Mont.

Höhere Auslast ist zu erwarten die betreffenden Güter-Auktionen

höchste Auslastung erhältlich.

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg,

sowie die General-Verteilung F. W. Graupenstein, Leipzig.

Wagen Ladung in Bureau und bei den Diensten der

Hamb.-Amerik. Packtf.-Aktien-Gesellschaft, Hamburg.

Deutscher Levante-Verkehr

über Hamburg secundaris.

Directe Durchfahrt laut Veröffentlichung. Tari von Stationen

der Ost. Kreis, Ost. Bahn, Ost. Staats-Eisenbahn, der Ost-

Stadt, und der West. Eisenbahn nach der Reisezeit.

Picpus, Syra, Smyrna, Salouï, Telegat, Aschantiopol,

Bourgas, Sarra und Galas-Braïla,

sowie nach Stationen des Orientalischen und Balkanischen Eisenbahnen.

Höhere Auslastung erhältlich die betreffenden Warenhauses-Güter-Auktionen

jetzt in allen Gütern die Teil-Auktion.

Deutsche Levante-Linie in Hamburg.

Soeben ist erschienen Heft 3 von:

„Die Schmach des Jahrhunderts“

Organ zur Bekämpfung des Antisemitismus.

Die Filialen des Leipziger Tageblattes



**Deutsche Schaumweinfabrik
Wachenheim.**
Ausgezeichnet auf der Internationalen Ausstellung
für das Rothe Kreuz, Armeebedarf etc. mit
Ehrenpreis der Stadt Leipzig
und
Goldenen Medaille.
Höchste Auszeichnungen.

Original-Marken:
Blau-Etiquette.
Weiss-Etiquette.
Kaiser-Perle.
Rothwein-Sect.

Zu bestellen durch die meisten Weinhändlungen, Niederlagen durch Plakate
erkennbar.
Generalvertreter und Hauptdepositair:

Eduard Bräde, Leipzig,
Ritterstrasse 17. Telephon 2265, II.



Hans Petz, Kulmbach i. B.

empfiehlt seine, auf der Ausstellung für das Rothe Kreuz etc. von der Jury
zwar nicht prämierten, dagegen von

Tausenden von Besuchern

als ganz vorzüglich schmeckende und ausgezeichnet gut be-
kommende anerkannten Biere:

Exportbier u. Reichsbräu
einer ferneren wohlgeachteten Beachtung.

Leipzig. **Hermann Richter,**
Ranstdäter Steinweg 46, pt.
Generalvertreter.
Fernsprechstelle Amt II. 2355.

Die Verschrotung meines

Bockbieres

findet vom 17. bis 20. Februar statt.

C. W. Naumann.
Brauerei in L.-Plaßwitz.

12 Hainstr. 12 Oscar Sauer 12 Hainstr. 12.

Stangenaspargel

Breitaspargel in. Köpfen

Junge Erbsen

2-Pfd.-Dose 1-Pfd.-Dose

2-Pfd.-Dose 1-Pfd.-Dose

2-Pfd.-Dose 1-Pfd.-Dose

von 110,- 60,- 40,-

von 80,- 40,- 30,-

von 20,- 15,- 10,-

2-Pfd.-Dose 1-Pfd.-Dose

2-Pfd.-Dose 1-Pfd.-Dose

2-Pfd.-Dose 1-Pfd.-Dose

von 85,- 72,- 60,- 40,- 28,- 20,-

von 65,- 52,- 40,- 30,- 20,- 15,-

von 55,- 42,- 30,- 20,- 15,- 10,-

Junge Schnittbohnen

5-Pfd.-4-Pfd.-3-Pfd.-2-Pfd.-1-Pfd.-Dose

von 85,- 72,- 60,- 40,- 28,- 20,-

5

Thomasgässchen No. 9

zu 1. Etage, zu Geschäftswesen jeder Art geeignet, sofort oder später zu vermieten. Röhres durch Gebr. Just, Grimmische Straße 5.

Grimmaische Strasse 27,

zu der Ritterstraße, in das große Varieté-Locat mit 4 großen Bühnen zu vermieten. Röhres durch Gebr. Just, Grimmische Straße 5.

Danker & Kott.

Nicolaistrasse No. 29

zu zwei kleinen, hellen Stübchen zusammen, aber einzeln zu vermieten. Durch den Innenhof zu betreten und das Röhre zu erhalten.

Brühl 45, Schwabe's Hof,

zu 2 Röhren, wobei eine mit gehobenem Comptoir, bestehend für Handelswaren, geplant, zu vermieten; bezgl. einer Geschäftsräume in 2. Etage des Verberghaus.

Röhres beim Handmann bestellt. Nr. C. L.

Nähe des Buchhändlerhauses u. der Eisenburger Bahn

zu vermietenden geteilt oder im Ganzen.

große Studiengänge,

große Rüderlagsräume,

große Postagenturkästen,

große Lagerräume mit direkter Anfahrt

Nr. 1. Röhre oder später. Röhres nach Nr. 9 in die Expedition d. Bl. erbeiten.

Humboldtstraße 14

zu 1. April 1892 zwei herrschaftliche Wohnungen zu vermieten und zwar das Röhre rechts (Belichtung von 11—1 Uhr) und die 1. Etage links. Belichtung

Montag 10—12 und Freitagabend 2—4 Uhr.

Röhreswoll Dr. Zenker, Thomasstrasse 25, II.

Zu vermieten sind sofort oder später:

Dufourstrasse 24 Erdgesch. 5 Zimmer, Badez., 800 Mark,

I. Stock 3 * 400 :

IV. Stock 3 * 240 :

II. 3 * 670 :

Röhreswoll Kretschmer,

Braunstrasse 2, I. oder Neumarkt 16, II.

Salomonstrasse No. 3 u. 5

zu 1. April 1892 zwei herrschaftliche Wohnungen u. zwar in Nr. 3 das Quartier vor sofort oder später für 1800 A. (Belichtung vermittelst des Handmanns) und in Nr. 5 die 3. Et. rechts, in Richtung 1. 4. für 2000 A. per 1. April 1892 zu vermieten. Belichtung zuber

es Sonn- und Feiertagen 10—12 und Röder 3—4 Uhr.

Röhreswoll Dr. Zenker, Thomasstrasse 25, II.

Röder, 6 Häuserfront, mit Garten, zu vermieten. Röhres 1. Etage links.

Dufourstr. 19, Nähe Flossplatz, herrs. 1. Et., 7 R., 800 Mark, 2. Et., 1000 Mark, 3. Et., 1200 Mark, 4. Et., 1400 Mark, 5. Et., 1600 Mark, 6. Et., 1800 Mark, 7. Et., 2000 Mark, 8. Et., 2200 Mark, 9. Et., 2400 Mark, 10. Et., 2600 Mark, 11. Et., 2800 Mark, 12. Et., 3000 Mark, 13. Et., 3200 Mark, 14. Et., 3400 Mark, 15. Et., 3600 Mark, 16. Et., 3800 Mark, 17. Et., 4000 Mark, 18. Et., 4200 Mark, 19. Et., 4400 Mark, 20. Et., 4600 Mark, 21. Et., 4800 Mark, 22. Et., 5000 Mark, 23. Et., 5200 Mark, 24. Et., 5400 Mark, 25. Et., 5600 Mark, 26. Et., 5800 Mark, 27. Et., 6000 Mark, 28. Et., 6200 Mark, 29. Et., 6400 Mark, 30. Et., 6600 Mark, 31. Et., 6800 Mark, 32. Et., 7000 Mark, 33. Et., 7200 Mark, 34. Et., 7400 Mark, 35. Et., 7600 Mark, 36. Et., 7800 Mark, 37. Et., 8000 Mark, 38. Et., 8200 Mark, 39. Et., 8400 Mark, 40. Et., 8600 Mark, 41. Et., 8800 Mark, 42. Et., 9000 Mark, 43. Et., 9200 Mark, 44. Et., 9400 Mark, 45. Et., 9600 Mark, 46. Et., 9800 Mark, 47. Et., 10000 Mark, 48. Et., 10200 Mark, 49. Et., 10400 Mark, 50. Et., 10600 Mark, 51. Et., 10800 Mark, 52. Et., 11000 Mark, 53. Et., 11200 Mark, 54. Et., 11400 Mark, 55. Et., 11600 Mark, 56. Et., 11800 Mark, 57. Et., 12000 Mark, 58. Et., 12200 Mark, 59. Et., 12400 Mark, 60. Et., 12600 Mark, 61. Et., 12800 Mark, 62. Et., 13000 Mark, 63. Et., 13200 Mark, 64. Et., 13400 Mark, 65. Et., 13600 Mark, 66. Et., 13800 Mark, 67. Et., 14000 Mark, 68. Et., 14200 Mark, 69. Et., 14400 Mark, 70. Et., 14600 Mark, 71. Et., 14800 Mark, 72. Et., 15000 Mark, 73. Et., 15200 Mark, 74. Et., 15400 Mark, 75. Et., 15600 Mark, 76. Et., 15800 Mark, 77. Et., 16000 Mark, 78. Et., 16200 Mark, 79. Et., 16400 Mark, 80. Et., 16600 Mark, 81. Et., 16800 Mark, 82. Et., 17000 Mark, 83. Et., 17200 Mark, 84. Et., 17400 Mark, 85. Et., 17600 Mark, 86. Et., 17800 Mark, 87. Et., 18000 Mark, 88. Et., 18200 Mark, 89. Et., 18400 Mark, 90. Et., 18600 Mark, 91. Et., 18800 Mark, 92. Et., 19000 Mark, 93. Et., 19200 Mark, 94. Et., 19400 Mark, 95. Et., 19600 Mark, 96. Et., 19800 Mark, 97. Et., 20000 Mark, 98. Et., 20200 Mark, 99. Et., 20400 Mark, 100. Et., 20600 Mark, 101. Et., 20800 Mark, 102. Et., 21000 Mark, 103. Et., 21200 Mark, 104. Et., 21400 Mark, 105. Et., 21600 Mark, 106. Et., 21800 Mark, 107. Et., 22000 Mark, 108. Et., 22200 Mark, 109. Et., 22400 Mark, 110. Et., 22600 Mark, 111. Et., 22800 Mark, 112. Et., 23000 Mark, 113. Et., 23200 Mark, 114. Et., 23400 Mark, 115. Et., 23600 Mark, 116. Et., 23800 Mark, 117. Et., 24000 Mark, 118. Et., 24200 Mark, 119. Et., 24400 Mark, 120. Et., 24600 Mark, 121. Et., 24800 Mark, 122. Et., 25000 Mark, 123. Et., 25200 Mark, 124. Et., 25400 Mark, 125. Et., 25600 Mark, 126. Et., 25800 Mark, 127. Et., 26000 Mark, 128. Et., 26200 Mark, 129. Et., 26400 Mark, 130. Et., 26600 Mark, 131. Et., 26800 Mark, 132. Et., 27000 Mark, 133. Et., 27200 Mark, 134. Et., 27400 Mark, 135. Et., 27600 Mark, 136. Et., 27800 Mark, 137. Et., 28000 Mark, 138. Et., 28200 Mark, 139. Et., 28400 Mark, 140. Et., 28600 Mark, 141. Et., 28800 Mark, 142. Et., 29000 Mark, 143. Et., 29200 Mark, 144. Et., 29400 Mark, 145. Et., 29600 Mark, 146. Et., 29800 Mark, 147. Et., 30000 Mark, 148. Et., 30200 Mark, 149. Et., 30400 Mark, 150. Et., 30600 Mark, 151. Et., 30800 Mark, 152. Et., 31000 Mark, 153. Et., 31200 Mark, 154. Et., 31400 Mark, 155. Et., 31600 Mark, 156. Et., 31800 Mark, 157. Et., 32000 Mark, 158. Et., 32200 Mark, 159. Et., 32400 Mark, 160. Et., 32600 Mark, 161. Et., 32800 Mark, 162. Et., 33000 Mark, 163. Et., 33200 Mark, 164. Et., 33400 Mark, 165. Et., 33600 Mark, 166. Et., 33800 Mark, 167. Et., 34000 Mark, 168. Et., 34200 Mark, 169. Et., 34400 Mark, 170. Et., 34600 Mark, 171. Et., 34800 Mark, 172. Et., 35000 Mark, 173. Et., 35200 Mark, 174. Et., 35400 Mark, 175. Et., 35600 Mark, 176. Et., 35800 Mark, 177. Et., 36000 Mark, 178. Et., 36200 Mark, 179. Et., 36400 Mark, 180. Et., 36600 Mark, 181. Et., 36800 Mark, 182. Et., 37000 Mark, 183. Et., 37200 Mark, 184. Et., 37400 Mark, 185. Et., 37600 Mark, 186. Et., 37800 Mark, 187. Et., 38000 Mark, 188. Et., 38200 Mark, 189. Et., 38400 Mark, 190. Et., 38600 Mark, 191. Et., 38800 Mark, 192. Et., 39000 Mark, 193. Et., 39200 Mark, 194. Et., 39400 Mark, 195. Et., 39600 Mark, 196. Et., 39800 Mark, 197. Et., 40000 Mark, 198. Et., 40200 Mark, 199. Et., 40400 Mark, 200. Et., 40600 Mark, 201. Et., 40800 Mark, 202. Et., 41000 Mark, 203. Et., 41200 Mark, 204. Et., 41400 Mark, 205. Et., 41600 Mark, 206. Et., 41800 Mark, 207. Et., 42000 Mark, 208. Et., 42200 Mark, 209. Et., 42400 Mark, 210. Et., 42600 Mark, 211. Et., 42800 Mark, 212. Et., 43000 Mark, 213. Et., 43200 Mark, 214. Et., 43400 Mark, 215. Et., 43600 Mark, 216. Et., 43800 Mark, 217. Et., 44000 Mark, 218. Et., 44200 Mark, 219. Et., 44400 Mark, 220. Et., 44600 Mark, 221. Et., 44800 Mark, 222. Et., 45000 Mark, 223. Et., 45200 Mark, 224. Et., 45400 Mark, 225. Et., 45600 Mark, 226. Et., 45800 Mark, 227. Et., 46000 Mark, 228. Et., 46200 Mark, 229. Et., 46400 Mark, 230. Et., 46600 Mark, 231. Et., 46800 Mark, 232. Et., 47000 Mark, 233. Et., 47200 Mark, 234. Et., 47400 Mark, 235. Et., 47600 Mark, 236. Et., 47800 Mark, 237. Et., 48000 Mark, 238. Et., 48200 Mark, 239. Et., 48400 Mark, 240. Et., 48600 Mark, 241. Et., 48800 Mark, 242. Et., 49000 Mark, 243. Et., 49200 Mark, 244. Et., 49400 Mark, 245. Et., 49600 Mark, 246. Et., 49800 Mark, 247. Et., 50000 Mark, 248. Et., 50200 Mark, 249. Et., 50400 Mark, 250. Et., 50600 Mark, 251. Et., 50800 Mark, 252. Et., 51000 Mark, 253. Et., 51200 Mark, 254. Et., 51400 Mark, 255. Et., 51600 Mark, 256. Et., 51800 Mark, 257. Et., 52000 Mark, 258. Et., 52200 Mark, 259. Et., 52400 Mark, 260. Et., 52600 Mark, 261. Et., 52800 Mark, 262. Et., 53000 Mark, 263. Et., 53200 Mark, 264. Et., 53400 Mark, 265. Et., 53600 Mark, 266. Et., 53800 Mark, 267. Et., 54000 Mark, 268. Et., 54200 Mark, 269. Et., 54400 Mark, 270. Et., 54600 Mark, 271. Et., 54800 Mark, 272. Et., 55000 Mark, 273. Et., 55200 Mark, 274. Et., 55400 Mark, 275. Et., 55600 Mark, 276. Et., 55800 Mark, 277. Et., 56000 Mark, 278. Et., 56200 Mark, 279. Et., 56400 Mark, 280. Et., 56600 Mark, 281. Et., 56800 Mark, 282. Et., 57000 Mark, 283. Et., 57200 Mark, 284. Et., 57400 Mark, 285. Et., 57600 Mark, 286. Et., 57800 Mark, 287. Et., 58000 Mark, 288. Et., 58200 Mark, 289. Et., 58400 Mark, 290. Et., 58600 Mark, 291. Et., 58800 Mark, 292. Et., 59000 Mark, 293. Et., 59200 Mark, 294. Et., 59400 Mark, 295. Et., 59600 Mark, 296. Et., 59800 Mark, 297. Et., 60000 Mark, 298. Et., 60200 Mark, 299. Et., 60400 Mark, 300. Et., 60600 Mark, 301. Et., 60800 Mark, 302. Et., 61000 Mark, 303. Et., 61200 Mark, 304. Et., 61400 Mark, 305. Et., 61600 Mark, 306. Et., 61800 Mark, 307. Et., 62000 Mark, 308. Et., 62200 Mark, 309. Et., 62400 Mark, 310. Et., 62600 Mark, 311. Et., 62800 Mark, 312. Et., 63000 Mark, 313. Et., 63200 Mark, 314. Et., 63400 Mark, 315. Et., 63600 Mark, 316. Et., 63800 Mark, 317. Et., 64000 Mark, 318. Et., 64200 Mark, 319. Et., 64400 Mark, 320. Et., 64600 Mark, 321. Et., 64800 Mark, 322. Et., 65000 Mark, 323. Et., 65200 Mark, 324. Et., 65400 Mark, 325. Et., 65600 Mark, 326. Et., 65800 Mark, 327. Et., 66000 Mark, 328. Et., 66200 Mark, 329. Et., 66400 Mark, 330. Et., 66600 Mark, 331. Et., 66800 Mark, 332. Et., 67000 Mark, 333. Et., 67200 Mark, 334. Et., 67400 Mark, 335. Et., 67600 Mark, 336. Et., 67800 Mark, 337. Et., 68000 Mark, 338. Et., 68200 Mark, 339. Et., 68400 Mark, 340. Et., 68600 Mark, 341. Et., 68800 Mark, 342. Et., 69000 Mark, 343. Et., 69200 Mark, 344. Et., 69400 Mark, 345. Et., 69600 Mark, 346. Et., 69800 Mark, 347. Et., 70000 Mark, 348. Et., 70200 Mark, 349. Et., 70400 Mark, 350. Et., 70600 Mark, 351. Et., 70800 Mark, 352. Et., 71000 Mark, 353. Et., 71200 Mark, 354. Et., 71400 Mark, 355. Et., 71600 Mark, 356. Et., 71800 Mark, 357. Et., 72000 Mark, 358. Et., 72200 Mark, 359. Et., 72400 Mark, 360. Et., 72600 Mark, 361. Et., 72800 Mark, 362. Et., 73000 Mark, 363. Et., 73200 Mark, 364. Et., 73400 Mark, 365. Et., 73600 Mark, 366. Et., 73800 Mark, 367. Et., 74000 Mark, 368. Et., 74200 Mark, 369. Et., 74400 Mark, 370. Et., 74600 Mark, 371. Et., 74800 Mark, 372. Et., 75000 Mark, 373. Et., 75200 Mark, 374. Et., 75400 Mark, 375. Et., 75600 Mark, 376. Et., 75800 Mark, 377. Et., 76000 Mark, 378. Et., 76200 Mark, 379. Et., 76400 Mark, 380. Et., 76600 Mark, 381. Et., 76800 Mark, 382. Et., 77000 Mark, 383. Et., 77200 Mark, 384. Et., 77400 Mark, 385. Et., 77600 Mark, 386. Et., 77800 Mark, 387. Et., 78000 Mark, 388. Et., 78200 Mark, 389. Et., 78400 Mark, 390. Et., 78600 Mark, 391. Et., 78800 Mark, 392. Et., 79000 Mark, 393. Et., 79200 Mark, 394. Et., 79400 Mark, 395. Et., 79600 Mark, 396. Et., 79800 Mark, 397. Et., 80000 Mark, 398. Et., 80200 Mark, 399. Et., 80400 Mark, 400. Et., 80600 Mark,

Albert-Garten.

Leipzig-August, Endstation der Pferdebahn.
Morgen Dienstag, den 16. Februar,
in den großerthig decorirten Festräumen des Etablissements

Grosser

Volks-Maskenball.

Gründung der Getränke um 7 Uhr.
Unterbrochenes Concert und Ballmusik von 2 Blästören.
Um 11 Uhr große Apéritifsohle mit Prämierung der 3 schönsten Damen
und 3 schönen Herren-Masken.
Der Eintritt zu den Getränken ist nur im Masken- oder Ballzuge gestattet.
Getränke haben freien Zutritt.
EINTRITT: 1 M., für Damen 50 Pf.
Leipzig: Herrn E. Höhne, Rosenstrasse, K. Liebling, Goldmühle, Riedelth:
A. Liedmann, Chausseehaus, F. Weickhardt, A. Thomas, sowie im Restaurant
Sellerhausen; F. Weickhardt, A. Thomas, sowie im Restaurant
Bier- und Speisenpreis wie gewöhnlich.

G. Pflaume.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Großes humoristisches Concert
von der Capelle des Königl. Thäl. 7. Jul. Reg. "Prinz Georg" Nr. 106.
Direction: Herr J. H. Matthey.

Eintritt: 8 Uhr. Nach dem Concert Ball. Ende 30 M.

C. Trojahn.

Brühl 42.

Gute-Quelle,

Altestes und renommirtes Specialitäten-Theater Leipzigs.
Parte-Saal. Grossartige Ventilation.

Elektrische Beleuchtung. Größter Kreis nachlebender Künstler-Specialitäten allererster Ranges.
Fr. Elise de Careil, Elsa Merbethy, Elsa Perner, Soubrettes, Herrn und Frau Thoma, Würzburger Originalduettisten, Herrn Agoston, amerikanischer Clown, sowie des Schattensilhouettisten

Herrn Massias.

Eintritt 50 Pf. Heiterer Ball 75 Pf.
Bons und Familienbillets gültig.

Tunnel. 8 Tänze und 2 Operas. Eintritt 6 Uhr. II. Fritsch.

Zwickauer Hof, Königsplatz 7.

Täglich Concert und Vorstellung. Direction R. Ronnenburg.

Abwechslungs-Programm. Heute u. d. 24 Stunden vor der Vorstellung. Vorstellung auf Klaviere, Meißengläser, Schalltheatralen u. c. Eintritt Nachmittag 5 Uhr.

Wein-

R. Becker,

gegenüber 54108 Viehhofstr.

Stuben.

Obstmarkt 2.

Neben dem Stadtkino

fette Bedienung!

Börsenkeller.

Heute Montag

Frei-Concert. Anfang 8 Uhr.

Großes Bockbierfest,

Niederer Hof. ununterbrochener, gemütlicher Biertrunk von

2 Kapellen. Für getragene Bockbierkrüppel Albert Meyer.

Niederer Hof.

gelegt.

Albert Meyer.

Café Germania

am Töpferplatz.

Heute und folgende Tage Ausklang des hochfeinen

Bockbieres

von Riebeck & Comp. à Wiss 15 Pf.

E. Villener und Kulmbacher (St. Petri).

Täglich großes Frei-Concert.

Franke.

Café Fürstenhalle.

Heute, morgen und Mittwoch

Grosses Bockbierfest.

Für gemütliche Unterhaltung wird bestens gesorgt. Es darf erlaubt sein ein

W. Kübler.

Stadt Warschau,

Brühl Nr. 78.

Heute und folgende Tage Bockbier von Riebeck & Co.

mit unmittelbarer Abendunterhaltung. Rettig gratis. R. Voß

wünschen. Heute Schinken mit Böcklein. H. Auer.

Café Römling, R. Römling von Schreickel. Söbiger Lager

und Verk. Weine vorzüglich. Röfleit u.

Café Römling, Leben Alten

Gärtnerstraße 1. Musikalische Unterhaltung.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstraße 18. Part. u. 1. Etage.

Heute Krebsuppe. A. Kellitz.

F. Mieder, Markt Nr. 14.

Bayer. Bierstube heute Abend Schinken in Brodtieg.

Seitliches Spezialtier Böcklein.

Internationale Ausstellung für das Rothe Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volkernährung und Hochkunst.

Ziehungsliste.

Die am Sonnabend erfolgte Ziehung der mit der obigen Ausstellung verbundenen Lotterie hatte das folgende Ergebnis:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14															
St.	G.	R.	G.	R.	G.	R.	G.	R.	G.	R.	G.	R.	G.	R.															
239	479	207	681	670	1443	769	413	825	927	777	1383	974	845	976	997	988	958	1006	666	1869	817	199	590	674	280	1428			
967	990	666	1314	158	221	681	1274	799	406	828	230	246	1291	243	170	625	452	148	108	759	732	889	1107	471	531	417	1389		
170	705	538	1489	689	581	661	567	550	889	684	898	496	286	530	507	1013	873	472	739	890	686	498	992	898	1382	714	98		
535	1118	321	1289	541	1428	720	1135	694	1458	168	917	888	1131	114	1054	995	1201	795	808	1425	500	183	879	741	876	502	909	647	
663	381	609	1179	828	740	129	839	950	637	760	1194	316	1050	215	844	1401	507	455	732	816	661	181	701	898	404	131			
811	525	818	964	487	945	682	1365	850	1039	837	1968	694	790	285	779	338	441	17	586	1448	981	719	163	594	951	15	406	813	
814	1151	630	167	1477	409	35	369	507	1134	339	448	1025	675	399	606	1177	606	578	119	139	751	1390	330	1495	688	608	607	1345	
492	1395	592	1129	805	1427	455	1162	949	1097	291	1365	392	345	118	352	418	155	864	1441	708	562	643	1981	364	496	1025	284	187	
689	1042	985	491	359	862	329	1018	698	660	741	949	608	412	379	871	621	1273	811	1198	605	1384	592	1168	607	496	845	365	113	625
71	989	625	739	820	1495	803	231	504	694	271	641	1367	738	104	847	1412	789	838	145	737	130	217	774	1422	714	1422	714	1422	
308	1279	454	1214	917	919	610	1205	871	355	177	1178	252	834	882	548	678	761	313	695	783	857	74	685	849	707	1046	287	1382	
304	737	358	821	538	707	687	574	176	582	1413	991	1176	568	1419	592	297	670	165	152	984	325	925	694	104	1446	882	121	107	411
804	463	1181	187	527	387	351	581	686	380	658	653	231	178	855	308	407	150	152	151	472	157	124	874	1488	367	441	1380	814	
303	630	680	765	569	810	737	337	190	817	223	542	100	125	884	115	1028	297	100	878	119	102	1165	1072	174	773	174	773		
824	912	887	616	809	566	436	860	325	627	437	984	920	1007	1029	811	910	928	329	716	1382	628	48	686	100	672	1345			
129	275	672	884	701	1494	958	588	890	624	1086	1455	275	1117	894	714	230	716	393	3										

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 82, Montag, 15. Februar 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Café Museum Ritterstraße.
Heute und nächst
Große Concerte
Bei L. Braun. Tannen-Gitarre-Eröffnung.
Rockwell aus Budapest.
Am 1. März in Leipzig. Mit anderer
schwungvoller Solistin in Paris, Brüssel und
London aufgetreten.
Beginn 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Eristes Wiener Café,
Theaterplatz 3, am Alten Theater,
Inhaber: Louis Pflau.
Gäste nur gegenwärtiger Seiten seine
Sessel einnehmen, als:
Eierpunsch, Kaiserthee, Schlummerpunsch,
so wie die
feinsten Caffee
zu 20 Pf.
Gäste erhalten wie auf **Glacéslade**
zu **Caffee** verrechnet.

Caffee Sternwarte,
Sternwartenstraße 14/16.
bis 2 Uhr Nachts geöffnet.
Mit sehr schönem empfunden.
Gebühren mit
Eduard Hulme, Pierluise,
zu Glas 15 Pf.
Carl Petz, Goldschmied, K.-G.,
im Gebüche 4. Preis 20 Pf.
Den Preis für Kosten
Warme Dresden-Wärmerchen.
F. A. Kolbe,
höherer Preis für Wärmerchen, Sonntags.

Vereinsnummer frei
Stock, Windmüllerkirche Nr. 35.

Dresdener Hof.
Heute großes Schlachtfest.
Bayerisch Bier u. Gebr. Reiß & Glas 15 Pf.
W. Rosenkranz.

General-Spielenhaus.
Mitgliedschaft 50 Pf. Bürgel 14, I.
Damenmitglieder. Damenmitglieder separaten.

G. Meister, Reichstr. 15.
Am. Mittwoch 19. Tag.
Speisefalle, Rathausstraße 19. Tag.
Rathausstraße 19. Tag.

6. Mittwoch, 10 Pf.
Kaufhaus 12, Nr. 4, III. Der neue Hof.

Reitstallstraße 12, 1. Et. 1. Februar 1892.
Hier eine goldene Brücke in das Amtshaus, Restaurant, Krammeist.
Ausführung von den Kosten übernommen. Herr Bernhard Blaibach, Königsway.

Stolz'scher
Stenographen-Verein.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 15. Februar. Gelegenheit des Beinholz, sodass der Herzog von Altenburg dem Prinzen Johann Georg von Sachsen in Leipzig abfahrt, verlich derselbe dem einzigen Bruder des Prinzen, Hauptmann v. Haugwitz, zu Altenburg 1. Klasse vom Sacken-Trenckini-Haus und überreichte ihm das zufolge eigenhändig.

-? Eine eigenartige Futterzeichnung wurde in der Stadt zum Sonnabend zum Sonntag in der Zeit von 1 bis 11 Uhr beobachtet. Während das Hermantum vom Wende teil reichlich mit weissen Wellen bedekt war, zeigen möglich in der angegebenen Zeit und zwar in der Richtung von West nach Süden, dass viele weiß gefärbte Wellen vorüber. Der Rest einer Herrenkleidung konnte es nicht sein, denn einmal zeigten die Wellen eine tiefer, intensivere Farbung, und es erhielt sich diese Nähe auch nicht auf ein ganzes Segmente des Himmels, sondern nur auf einen kleinen Bereich des rechten Horizonts. Viele Passanten stauten das Wunder an und konnten sich rätselhaft erklären geben. Die Erklärung möchte auch nur kurz Zeit.

* Ein vom Amtesgericht Hohenmölin wegen Diebstahl festlich verurteiltes Dienstmädchen aus Leineberg wurde gegen Morgen in derselben Stadt politisch ermittelt und freigesprochen.

* In einer Wohnung der Bayerischen Straße fand im Sonnabend Nachmittag ein Gardinenbrand statt, der von den Hauseigentümern bald wieder gelöscht wurde.

K. Der Allgemeine Turnverein Neudorf hält am Sonnabend im großen Saale des Schlossellers eine Abendunterhaltung ab, deren Steinertag zum Besten eines Schulentwicklungsvereins bestimmt war. Wie alle Vereinssitzungen des genannten beliebten Vereins war auch diese Steinertag sehr gut besucht. Verteilte selbst trug ein kamerunisches Gewand und war demgemäß das Programm reinlich aus ländlichen Soden zusammengesetzt. Neben verschiedenen Singelvereinigungen gelangte auch ein kleines Theaterstück, bestellt. Tageblatt Nr. 367, Beilage Nr. 2 oder Verhältnisse zur Auführung, das eine äußerst gelungenen Wiederholung erfuhr; kannliche Beobachtungen hatten Anteil an dem erzielten Steinertagserfolge. Den Schluss der heiteren Darbietungen bildete die bekannte Ensemble: "Aber auf dem Dach" in den Cafés, deren derb komische Gefallen fanden. So das Programm waren selbstredend auch turnerische Aufführungen aufgenommen. Geleitet von dem Turnwart Herrn Uhlrich, führten die in rotte und weiße Trikots gekleideten 12 Turner eine Reihe von Gruppenübungen und Parades auf, was ein äußerst gelungenes Bild turnerischer Arbeit zeigte. Voller, wohlwollender Beifall lobte den wackeren Turnern ihre Fähigkeit. Nachdem das Programm zu Ende, begann ein fettes Tanzergebnis, welches die Anwesenden noch längere Zeit fröhlich zusammenhielt. Die ganze Veranstaltung war getragen von eintwischen geselligen Geiste und löste am Ende ein gelundes und fröhliches Vereinsleben im Allgemeinen Turnverein zu Neudorf schlagen. Möglicherweise kann jederzeit wieder entstehen, möglicherweise aber auch in keiner Kreis immer mehr Abhänger finden und er allezeit den da genannten Stätte für die dem Körper so wohlthätige Freizeitstöße.

* Völkerschl. 13. Februar. Auf bisher noch unermittelbar

Seine entzückt in vergangener Nacht in dem Baron-

Spitzen Sternenburg gehörigen hiesigen Gasthofgebäude

Der Zweigverein des Evangelischen Bundes

liefert die evangelischen Gläubigen Leipzigs und der Umgegend, Männer und Frauen, ein, an der von ihm veranstalteten

Feier von Luther's Todestag.

Donnerstag, den 18. Februar, Abends 8 Uhr, im Saal des Vereinshauses für innere Mission, Nikolaistr. 14. Teil zu nehmen. Der Eintritt ist frei.

Programm: 1) Choral des Thomaechor; 2) Salve des Vorjungen; 3) Predigt des Herrn

Rector Dr. Kaemmel; 4) Gesang des Thomaechor;

Hymne 43, Motette von Mendelssohn.

Ter Vorstand, H. Gute, Professor.

Bureau-Beamten-Verein.

Donnerstag, den 25. Februar 1892, im Gymnasium, Gotthardsstraße.

a. Abends 7½ Uhr: vierte ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Senatskasse.

Tagessitzung darüber. 2) Antrag auf Abänderung des Regulat. 18. 2.

b. Abends 8 Uhr: vierte ordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Senats- und Bevölkerungskasse.

Tagessitzung darüber.

c. Abends 8½ Uhr: XXII. ordentliche Generalversammlung der allgemeinen Mitgliedskasse.

Tagessitzung: 1) Jahresbericht und Bedienungsabteilung.

- 2) Revisionsbericht. - 3) Beschlussfassung zu Punkt 1 und 2. - 4) Vorstandswahl. - 5) Einspruch Anträge.

Legitimation: Mitgliedskasse. Ohne die die kein Sitz hat. Delegationskasse des Jahresberichts kann vom 18. Februar o. an im Vereinshaus entnommen werden.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 15. Februar 1892, Vereinsabend.

Der nächste Vortrag, der erste des Herrn Geh. Ratsdr. Professor Dr. Maxmilian über "Deutsche Geschichte 1858-1871. I. Deutschland im Jahre 1858", findet Freitag, 19. Februar s. c. statt.

Der Vorstand.

Riedel-Verein.

Heute Abend keine Übung.

Morgens Generalprobe Themaschreie.

D. G. 7 Uhr Vortrag: Aus dem Themenkreis der Baudenkästen schützen.

Geblieben in einer Schatzkiste des 18. Jahrhunderts.

Heute 8 Uhr Versammlung.

Vorschlag in Betrifft des Tagungsabendes.

Amalie! Bitte sofort Bes. abholen.

Herl. Stelle v. D. Charles.

Reklamen.



Trauerhüte,
Arme- und Hutfabre etc.
Theodor Rößner,
Markt 15, Ecke Thomaskirche.

Aller Nahrungsmitte zu Bill. Preis verl.
Ind. Holzpath. 3. weiß. Adler, Mainstraße 9.

Institut für dramatischen Unterricht

vollständige Ausbildung für die Bühne, Vortragkunst und Rectorat, sowie Einrichtung einzelner Gedächtnis, Vorlage, Rollen etc.

Richard Pötsch, qm. Institut a. D., Bonnawitzstr. 10, III. Unterrichten 11-3 Uhr, auch Sonntags.

Studentenleiter in Jena, Herr Paul Erbe, in Bremen, Dr. Elisabeth, Herr Louis August, in Berlin, Dr. Sophie, in Dresden, Frau Sophie Schröder, in Bremen, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Karl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Friedrich, Theaterschreiber in Dresden, Herr Moritz Bühnlich in Tübingen, Herr August Böck, in Bonn, Dr. Eduard Schäfer, in Bremen, Dr. Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider, in Ingolstadt, Herr Carl Seitz in Bamberg, Herr Otto Bartsch in Rostock, Herr Hermann Siegel, in Magdeburg.

Die Schule ist in Dresden, Herr Heinrich Schneider, Theaterschreiber in Dresden, Herr Heinrich Schneider

